

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

108 (19.4.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt.

Freitag den 19. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1901!

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8132. Verhütung von Waldbränden betreffend.

Auf Antrag der Forstbehörde wird auf Grund des §. 368 Ziff. 8 R.-St.-G.-B. das Rauchen in den Waldungen des Amtsbezirks, sowie das Anmachen von Feuer zum Verbrennen von Gestrüpp, Gras u. in der Nähe der Waldungen von jetzt an bis zum 15. Oktober d. Js. verboten.

Zu widerhandeln werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, obiges Verbot in den Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, das Wald- und Jagdpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen und den Vollzug innerhalb 14 Tagen außer anzugehen.

Durlach, den 1. April 1901.

Groß. Bezirksamt.

Turban.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist zu Band II D.-S. 369 Seite 747/8 zur Firma: Ludwig Karle, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst; Constantin Straub ist aus dem Geschäft ausgetreten. Ludwig Karle führt solches unter der seitherigen Firma weiter.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

1. zu Seite 422: Dieh, Adolf, Kaufmann, Karlsruhe, und Thelma geb. Niebling. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. März 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrage verzeichneten Fahrnisse im Werte von 2000 Mk. und das bare Geld im Betrage von 2000 Mk. als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
2. Seite 423: Talmon l'Armée, Jakob-Friedrich, Metzger und Wit, Karlsruhe, und Sophie Maria geb. Ehlinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. März 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 424: Kreis, Philipp, Schlossermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Mähner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. April 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag verzeichneten, von den Eltern der Frau als Vorempfang geschenkten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Letzteren erklärt.
4. Seite 425: Kopp, Richard, Werksführer, Karlsruhe, und Frieda geb. Trotter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. April 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 426: Kunz, Adam, Referendar, Karlsruhe, und Emilie geb. Müller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. März 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau wurden erklärt: 1. die im Vertrag verzeichneten Fahrnisse; 2. ein Sparguldbüchlein bei der Sparkasse Langensteinbach im Werte von 429 Mk.; 3. Grundstücke auf Langensteinbacher Gemarkung, ererbt auf das am 18. August 1887 erfolgte Ableben des Vaters Karl Müller, Landwirt in Langensteinbach, im Werte von 1200 Mk.; 4. was die Frau von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.
6. Seite 427: Bodemer, Julius, Sattler und Tapezier, Karlsruhe, und Augusta geb. Seifried. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. März 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau wurde erklärt: das im Vertrag verzeichnete Verbringen der Frau sowie Alles, was derselben während der Ehe durch unentgeltlichen Rechtstitel zufällt.

Karlsruhe, den 15. April 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D.-S. 5 Seite 85/86 zur Firma Spar- und Darlehenskassenverein Eggenstein e. G. m. u. H. in Eggenstein eingetragen: Nr. 2. Louis Red, Alt-Bürgermeister, und Ludwig Red, Löwenwirt, sind aus dem Vorstand ausgeschieden, an deren Stelle Louis Red VI., Bürgermeister in Eggenstein, als I. Vorstand, und August Herrmann, Gemeinderat in Eggenstein, als dessen Stellvertreter gewählt.

Karlsruhe, den 12. April 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D.-S. 7 Seite 55/56 zur Firma: Spar- und Darlehenskassenverein Knieling, e. G. m. u. H., eingetragen: Jakob Vollmer I, Landwirt, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle Jakob Huber, Kaufmann in Knieling, als I. und an dessen letzteren Stelle Gottlieb Briot I, Landwirt und Wässerungsmeister in Knieling, als II. Vorstand gewählt.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 14446. Ueber das Vermögen des Gastwirts Jakob Ernst Kient hier, Wilhelmstraße 14, wurde heute am 17. April 1901, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 22. Mai 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 15. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 30. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 22. Mai 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 14 882. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters August Scherer hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag den 7. Mai 1901, vormittags 10 1/2 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer 13, anberaumt.
Karlsruhe, den 17. April 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 5558. Die planmäßige Ziehung der städtischen Schuldverschreibungen vom Jahre 1886, 1889, 1896 und 1897 betreffend.

Die planmäßige diesjährige Ziehung der 3% igen städt. Schuldverschreibungen der Anlehen von 1886, 1889, 1896 und 1897 findet

Montag den 6. Mai 1901, vormittags 1/2 10 Uhr,

im großen Rathhausealle öffentlich statt.
Karlsruhe, den 16. April 1901.

Der Stadtrat.

Schneller.

Maier.

Dankfagung.

Zur Verwendung für arme Augenranke erhielt ich von Frau Max Homburger Wittwe 20 Mark, von Frau Gusto 20 Mark, von Fräulein Fetis 20 Mark. Verzeihen Dank.
Geheime Hofrath Maier.

Bekanntmachung.

2.1. Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für die Allgemeine Ortskrankenkasse und die Ortskrankenkasse der Dienstboten für das I. Quartal 1901 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer Nr. 82) und für die in Mühlburg beschäftigten Personen bei Herrn Golling, Hardtstraße 3,

vom 19. bis einschließlich 23. April 1901

einzu zahlen. Nach dieser Zeit werden die nicht eingezahlten Beiträge gemäß §. 34 der Statuten durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. erhoben.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorgebung der fälligen Beitragsquittungen in der Wohnung der Arbeitgeber und Dienstherrschaften nur einmal stattfindet.

Karlsruhe, den 18. April 1901.

Das Generalsekretariat.

Versteigerung.

2.1. Samstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Damen- und Kinderjacken, schwarze Capes, Costüme, Vodenmäntel, Damen- und Mädchen-Regenmäntel, Unterrockstoffe, Unterjacken, Normal- und Sportheimden, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bergebung von Tapezierarbeiten.

2.1. Die im Laufe dieses Jahres vorkommenden Tapezierarbeiten für die hiesigen und unterstellten staatlichen Gebäude sollen im Wege des schriftlichen Angebotes nach Einzelpreisen auf Grund der in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht aufliegenden Bedingungen vergeben werden.

Die Angebote in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Tapezierarbeiten“ sind bis längstens

Mittwoch den 1. Mai d. J.,

Abends 5 Uhr,

zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebotsformulare stattfindet, einzureichen.

Karlsruhe, den 16. April 1901.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zum Neubau eines Malerateliers in der Hoffstraße hier sollen im Wege des schriftlichen Angebotes die

1. Grab- und Maurerarbeiten	veranschlagt zu 10 000 M.
2. Steinhauerarbeiten (rotz oder hell)	900 "
3. Zimmerarbeiten	4 000 "
4. Schmiedearbeit und Eisenlieferung	220 "
5. Blechenerarbeiten	600 "
6. Verputzarbeiten	1 100 "

auf Einzelpreise vergeben werden. Zeichnungen und Uebernahmsbedingungen können während der üblichen Geschäftsstunde bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, wofür auch Angebotsformulare gegen Kostensatz erhältlich sind. Die Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Samstag den 27. April 1901,

Vormittags 9 Uhr,

anher einzureichen.

Zuschlagsfrist vier Wochen.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Großh. Hofbauamt.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 19. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Näh- und 1 Rauchschiffchen, 1 Hausapotheke, 1 Handtuchständer, 1 Blumentisch, 1 gr. Bild, 1 Käfig mit Kanarienvogel, 250 Flaschen Lederlack, 50 Packete Ranon, 8 Packete Haarpomade, 2 Packete Littleim, 6 Schachteln Puffstein, 11 Packete Degraschmiere, 2 Kisten mit versch. Buch- und Schmiergeschäften, 1 Faß Affentaler, 1 Faß Cognac, 1 Faß Malaga, 1 Waage mit Gewichten, 1 Blechflasche mit Mohnöl, 30 Flaschen Champagner (Kaiser-Sect und Barrier), 50 Flaschen Malaga, 1 Faß mit 62 Liter Schariv, 20 Flaschen Weiskwein, 1 Schreibtisch von Eichensholz, 8 Hohlbänke, 2 Kisten Fensterglas, 16 neue Zimmerthüren.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Wier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23 im Seitenbau, parterre.

* Mälienstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

2.1. Blumenstraße 9 ist die Mansarden-Wohnung des Vorderhauses, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, an kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 260 M. Näheres daselbst, parterre.

* Fasanenplatz 5 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Gartenstraße 38 (nächst der Hirschstraße) ist eine freundliche Mansardenwohnung, Vorderhaus, von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres parterre.

— Goethestraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem neuzeitlichen Zugehör, in gutem Hause, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schäferstraße 23, Eckladen.

3.1. Kaiserstraße 179 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zu vermieten. Näheres im Laden.

— Körnerstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.2. Körnerstraße 27 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen nebenan zu erfragen.

3.3. Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen vom 9-11 Uhr und Nachm. von 2-4 Uhr.

— Kriegstraße 94 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Juli ds. J. zu vermieten. Preis 800 Mark. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. Näheres parterre.

* Lessingstraße 52 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 4, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör wegen Verlegung sogleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Luisenstraße 43 ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie (auch mit einem Kind) auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 5.1. Luisenstraße 78a, nächst der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kochgas und sonstigem Zugehör wegen Verlegung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 75 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Morgenstraße 26 ist im 4. Stock eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 14 im 2. Stock.

— Nowack-Anlage 11 sofort beziehbar der 2. Stock, 8 Zimmer, darunter selten schöne und große Räume, mit reichlichem Zugehör, Benützung der Waschküche und des Trockenplatzes, Gartenanteil, event. Remise und Stallung mit den nöthigen Räumen. Näheres ebener Erde.

— Kankestraße, vis-à-vis dem Garten des Seminars, nächst der Ruppurrerstraße, ist in gutem neuen Hause eine hübsche Wohnung im 2. Stock, gut ausgestattet, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 530 Mark. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Scheffelstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas sowie Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Schützenstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Schützenstraße 88 sind 2 Zimmerwohnungen zum 1. Juni und 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schwänenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

Schwänenstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung, auch für Bureau geeignet, 3 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten und im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock links.

Viktoriastraße 12a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und großer Veranda nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Viktoriastraße 12 im Bureau.

Viktoriastraße 16 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, 2 Mansarden, Gartenantheil event. Stallung zu vermieten. Preis 950 Mark. Einzusehen von 10-12 und 3-7 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Viktoriastraße 20 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Waldfstraße 35 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör in neuem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres bei L. Appert.

Werderstraße 64 ist eine Mansardenwohnung von 1 großen, freundlichen Zimmer mit Kochofen, Küche (Wasserleitung) sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Winterstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großem Balkon und geschlossener Veranda, in freier Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Winterstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 3 eventl. auch 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Winterstraße 50 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör, auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist im 5. Stock sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 12.

Zwei schöne Mansardenwohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 31, parterre. Einzusehen von Mittag 2 Uhr an.

Eine Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenso ein großes Zimmer im 4. Stock mit Kochofen und Entwässerung, desgleichen im Vorderhaus ein Zimmer mit Küche und Mansarde sind per 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 31 im 2. Stock.

Ein Zimmer und Küche,

kleine hübsche Mansardenwohnung in der Marienstraße, ist per sofort oder später an eine einzelne Person oder kleine, ordentliche Familie zu vermieten. Preis 14 Mk. pro Monat. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Kaiserstraße 80, 4. Stock, am Marktplatz,

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenstuben, Keller auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Preis 1050 Mark. Beschäftigung von 10-12 und 3-6 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Kaiser-Allee 97

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Douglasstraße 24

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Alfofen, 2 Mansarden etc., per 1. Juli or. zu vermieten. 12.2.

Kaiserstraße 97

ist in neuerbautem Hause, 4 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern und üblichem Zugehör, sofort besetzbar, preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten

eine Zwiel- und eine Vier-Zimmerwohnung. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirthschaft.

Wohnungen zu vermieten.

10.9. Sternbergstraße 13 sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten event. auch früher. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Rüppurrerstraße 29 b, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, Balkonwohnung von 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

6 Zimmerwohnung

nebst Bad und Zugehör, 2. Stock, ist vis-à-vis dem Palaisgarten auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 35, parterre links. 4.3.

Südstadt.

Hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, 4. Stock in der Marienstraße, ist per 1. Juli zu vermieten. Preis 320 Mk. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Karlstraße 91,

in schöner freier Lage, ist wegen Wegzug des derzeitigen Miethers das Parterre und der 1. Stock, bestehend aus 5 resp. 6 Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 100, 3. Stock, im Bureau.

Kaiserstraße 229,

Ede Hirschstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad etc., wegen Verletzung zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mit vermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.2.

Zähringerstraße 62

ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 97 im Laden.

Kaiser-Allee 26

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Loggia, Balkon mit prachtvoller Aussicht, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist zu besichtigen Vormittags von 11-1 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr.

Laden zu vermieten.

12.2. Kaiserstraße 229, Ede Hirschstraße, ist der große Laden ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Laden zu vermieten.

*4.1. In verkehrsreichster Lage der Waldfstraße ist ein schöner Laden mit Zugehör auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres bei Wilh. Göhler, Waldfstraße 40 c.

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Schillerstraße 4 ist eine große, helle Werkstätte sofort zu vermieten; dieselbe kann auch als Lagerraum benützt werden. Zu erfragen im zweiten Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern in anständigem Hause auf sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Juli d. J. in der Nähe des Mühlburgerthores eine sonneneiche Fünfzimmerwohnung von kleiner Familie. 3. Stock bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein Beamter sucht auf 1. Juli oder 1. August eine freundliche, helle, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst Zubehör in der Lage von der Adler- bis zur Westendstraße. Hinter- oder Seitenbau, jedoch nur in ruhigem, besserem Hause nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis und genauen Angaben sind unter Chiff. W. 100 hauptpostlagernd zu richten.

Geschäftslokal mit Wohnung,

und zwar bestehend aus nicht zu großem Magazin ev. mit Laden im Parterre, Wohnung von etwa 3 Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stock, in Mitte der Stadt per 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 2756 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.1.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 20, Ede Amalienstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer, 3 Treppen hoch, ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 im 3. Stock rechts.

*2.1. Ritterstraße 86 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Kapellenstraße 42 ist ein Mansardenzimmer an zwei anständige Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Erbsprinzenstraße 4, 4. Stock, nächst dem Norddeppplatz, in seinem ruhigen Hause, ist ein sehr geräumiges, gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

Mugartenstraße 49 a ist im 3. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder später billig zu vermieten. Eingang b. Metzgerladen.

* Werderstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Schloßplatz 4, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

Sehr schön möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch.

* Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein freundlich gut möbliertes Zimmer für einen Herrn zu vermieten, sowie auch ein Zimmer für ein Fräulein auf 1. Mai.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, in besserer Lage, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 17, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, eine Treppe hoch, in besonderem Abschluss gelegen, sind per 1. Mai an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. Näheres Kaiserstraße 113 im Eckladen.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon, fein möbliert, sind per 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links. 3.1.

***2.1. Möbliertes Zimmer**

sofort zu vermieten. Preis 9 Mark. Näheres Morgenstraße 39 im 4. Stock rechts. Ebenfalls selbst wird Wäsche pünktlich besorgt.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Douglas-
straße 4, 4. Stoc.

Ein freundlich möbliertes Zimmer
zu vermieten: Scherzstraße 10a im 2. Stoc. *

Leopoldstraße 6
ist im 4. Stoc ein unmöbliertes Zimmer sofort oder
später zu vermieten.

Bernhardstraße 8
ist im 4. Stoc ein fein möbliertes Zimmer mit be-
sonderm Eingang sofort zu vermieten.

Mitterstraße 6,
2. Stoc, ist ein möbliertes Zimmer evtl. mit Pen-
sion an ein Fräulein auf 1. Mai zu vermieten.

Bahnhofstraße 50,
eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst,
Nachmittags.

Scheffelstraße 13,
2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf
sofort an einen besse'n Herrn zu vermieten. Eben-
dasselbst ist ein kleines Mansardenzimmer mit gutem
Bett zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.
* Ein ordentlicher jüngerer Mann sofort als Mit-
bewohner gesucht: Luitzenstraße 23 im 1. Stoc.

Adlerstraße 24
ist eine Offiziersstallung event. auch mit Woh-
nung zu vermieten.

2.1. 80000 Mark
sind ganz oder geteilt auf 1. Hypothek zu 4 1/2 %
Zins per 1. Juli auszuliefern. Offerten unter
Nr. 2747 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 bis 26000 Mark
auf 1. Hypothek zu vergeben. Offerten von
Selbstverleihen befordert unter Nr. 2730 das
Kontor des Tagblattes. *2.1.

30000 Mark,
prima II. Hypothek Altstadt, gesucht auf 1. Juli
oder später. Offerten unter Nr. 2750 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark,
auf II. Hypothek, werden von einem pünktlichen
Zinszahler per sofort mit 5 % auf ein neues Haus
in sehr guter Lage aufzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 2751 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. Agenten werden nicht angenommen. *

Cession.
83. 16000-20000 Mark werden von einem
Realkaufschilling in Höhe von 46000 Mark mit
Vorrang und Nachlass sofort zu cediren gesucht.
Obige Forderung ist auf ein neues Haus (Wirt-
schaft) in Mitte der Altstadt, nächst der Kaiser-
straße, eingetragen und sind 33000 Mark abbezahlt.
Gef. Herren Kapitalisten werden gebeten, Offerten
unter Nr. 2697 im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen. Vermittlung verboten.

Dienst-Anträge.
- Gesucht wird ein reinliches, gewandtes Mäd-
chen, welches kochen kann und Hausarbeit über-
nimmt: Molltestraße 17, 3. Stoc.
- Ein solides Mädchen, welches bereit ist in
einem guten Hause die Stelle einer Köchin zu über-
nehmen, wolle Näheres erfragen bei Frau Oibert,
Augustastraße 1, parterre.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf
1. Mai gesucht. Zu erfragen Luitzenstraße 57 im
2. Stoc rechts.

- Ein solides Mädchen, welches einer guten
bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann
und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet alsbald gute und dauernde Stelle
bei hohem Lohn. Näheres zu erfragen Frieden-
straße 1 im 2. Stoc in den Vormittagsstunden.
*3.1. Auf 1. oder 15. Mai wird ein Mädchen
gesucht, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen
Hausarbeiten pünktlich verrichten kann. Zu er-
fragen von 11-5 Uhr: Waldstraße 52, 3 Treppen
hoch.

Suche für sofort ein ordentliches, jüngeres
Mädchen zu einer einzelnen Dame. Näheres Kaiser-
straße 166, 2 Treppen hoch.

Zu einem älteren kinderlosen Ehepaare wird
ein tüchtiges Mädchen gesucht, das sich vor keiner
Arbeit schent, sauber und zuverlässig ist und Liebe
zum Kochen hat. Zeugnisse unbedingt erforderlich.
Vorzustellen Kaiserstr. 58 im 3. Stoc. *2.1.

**Mädchen, welches gut bürger-
lich kochen kann und sich willig
allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht, wird per sofort gesucht.**
Näheres Kaiserstr. 30 im 1. St.

Balanz für Versich.-Zahlente.
2.1. Die General-Agentur einer ange-
sehenen Lebens-Versicherungs-Gesell-
schaft, welche mehrere lucrative Neben-
branchen betreibt, ist an einen im Außen-
dienste durchaus erprobten Fachmann
unter äußerst günstigen Bedingungen zu
vergeben. Discretion zugesichert. Aus-
führliche Werbungen sub R. 769 an
Hassenstein & Vogler, A.-G.,
Mannheim, erbeten.

Bildhauer-Gesuch.
*3.1. Ein jüngerer, tüchtiger Bildhauer in Stein
und Holz kann aufständig bei mir eintreten.
Albert Schmidhofer, Bildhauer,
Offenbach in Baden.
Erfahr. gebild. Fräulein
zur Gesellschaft und Pflege e. Dame, sowie Haus-
und Gesellschaftsdamen, Haushälterinnen, auch für
Fremden-Pension, Stützen, Jungfern in's In- und
Ausland gesucht.
Blairungs-Institut Beck-Nebinger,
2.2. Mannheim, U. 6. 16.
Per sofort oder später fi. det eine tüchtige

Kassierererin
mit guten Zeugnissen gute Stellung. Schriftliche
Offerten mit Zeugniss Abschriften zu richten an
Rudolf Vieser, Kaiserstraße 153.

Kleidermacherin.
* Eine geübte Arbeiterin, sowie ein Lehrling
können sofort eintreten: Kurdenstraße 13, 4. Stoc.

Kleidermacherinnen.
* Geübte pünktliche Mädchen werden noch zum
sofortigen Eintritt gesucht: Leopoldstraße 6, 2. Stoc.

Büglerin-Gesuch.
* Eine tüchtige Büglerin wird für 3 Tage in der
Woche per sofort gesucht. Zu erfragen Ranke-
straße 20 a, 3. Stoc.

Tüchtige Büglerinnen
finden bei gutem Verdienst dauernde
Beschäftigung in der
Wörner'schen Dampfwaschanstalt,
Bulach.

Eine Köchin
in eine Pension nach Heidelberg gesucht.
Haupt-Bureau C. Fuhr,
Mitterstraße 6.

Mädchen-Gesuch.
Für sofort zur Ausbilde für 4-6 Wochen ein
fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kaiser-
straße 89, Conditorei.

Zum alsbaldigen Eintritt
ein fleißiges Mädchen gesucht; demselben ist auch
Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu er-
lernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen
gesucht für kleine Haushaltung. Fritz Müller,
Kaiserstraße 221 im Laden. 2.1.

Gesucht
wird ein braves, fröhliches, williges Mädchen, welches
etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten
kann, zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalien-
straße 23 im Schuladen.

Zwei tüchtige
Büffetfräulein
in I. Restaurant gesucht.
Haupt-Bureau C. Fuhr,
Mitterstraße 6.

Lehrling-Gesuch.
*2.1. Ein junger Mann, dem Gelegenheit ge-
boten ist, sich tüchtig auszubilden, kann sofort oder
später eintreten bei H. Kälberer, Bildhauer,
Kadenerstraße 34.

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie findet bei sofortiger
Vergütung Aufnahme bei
H. Freyheit,
Schuhwaren-Spezial-Geschäft,
Kaiserstraße 117.
3.1.

Ladenlehrlingmädchen
gegen sofortige Bezahlung kann alsbald eintreten.
Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Mitterstraße. *

Lehrmädchen-Gesuch.
2.2 Ein junges Mädchen, welches das Damen-
frisieren und die Haararbeiten gründlich erlernen
will, findet bei sofortiger Bezahlung eine gute
Lehrstelle. Offerten unter Nr. 2728 an das Kontor
des Tagblattes e. beten.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein braves Mädchen, welches das Kleider-
machen erlernen will, kann unter außerordentlich
günstigen Bedingungen eintreten: Lessingstraße 8,
4. Stoc.

Hausbursche gesucht.
2.2. Ein junger, fleißiger Purche findet sogleich
Stelle: Rheinstraße 14, 3 Linden.

Eine tüchtige Waschfrau
gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von
A. Pfätzner hier.

Monatsstelle.
*2.1. Ein junges Mädchen oder eine Frau
(reinlich und ehrlich) wird sofort gesucht: Kaiser-
straße 137, eine Treppe hoch.

Eine reinliche Monatsfrau
wird gesucht: Körnerstr. 2 im 3. Stoc. *2.1.

Büffet-Stelle-Gesuch.
*2.2. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie
sucht um sich weiter auszubilden Stelle in einem
Büff. Zu erfragen im Hohenzollern, Zähringer-
straße 60 a.

Ein Hotel-Zimmermädchen
sucht sofort Stelle, auch in ein Weinrestaurant zum
Serviren. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen
Zähringerstraße 14 im 2. Stoc.

Ein Junge
sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine tüchtige, erfahrene Frau empfiehlt sich
im Waschen und Dugen. Zu erfragen Kapellen-
straße 58 im 5. Stoc.

*2.1. Eine gut gebrühte
Krankenpflegerin
wünscht Kranke oder Wundkranken zu pflegen, dieselbe
übernimmt auch Nachtwache und geht auch aus-
wärts. Zu erfragen Markgrafenstraße 40 bei Frau
Adam, Hinterhaus, 2. Stoc.

Hotel zu verkaufen.

* Ein solides und gut gehendes Hotel mit 7 fein eingerichteten Fremdenzimmern, eine Gesellschafts-Loge, gr. Hotelzimmer, Speisesaal und Nebenzimmer, vor einigen Jahren erbaut, ist wegen Alter des Besitzers mit M. 10.000.— Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz mit Fabrikgebäude zu verkaufen.

* Nahe der Göttingerstraße ist ein Anwesen billig mit kleiner Anzahlung und nur günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen ist seiner guten Lage wegen für jeden Betrieb geeignet. Preis 28.000 M. Als Anzahlung wird ein lastenfreier Bauplatz oder ein Restkaufschilling angenommen. Offerten unter Nr. 2745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläge

in guter Lage hier ohne Anzahlung zu verkaufen. Verkäufer gewährt noch Baugelber. Näheres durch C. Dietz, Kriegstraße 16.

Gartengrundstücke,

Lagerplätze und ein Wohnhaus mit Stallung in der Südstadt hat zu verpachten oder zu verkaufen: C. Rauch, Ruppurterstraße 21 im 2. Stock. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein beinahe noch neuer, gut erhaltener, verrädriger **Kinderwagen** ist preiswert zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 96, 2. Stock links.

Kinderliegewagen

ist billig zu verkaufen: Weberstraße 44 im 2. Stock links.

*2.1. Ein schmiedeeisener, wenig gebrauchter

Herd

ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 17, 2. Stock.

Gelegenheitskauf.

*1.4. Eine hochfeine, complete englische Schlafzimmereinrichtung sowie eine elegante Ess-, Salon- und Kücheneinrichtung, auch Corridor-möbel sind sehr billig zu verkaufen.

Jul. Ebel, Steinstraße 6.

Eine fast neue Blüschgarnitur

und 1 Sopha mit 4 Kissen ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacher Allee 4 im Anzeiger-geschäft. *3.1.

Ein Wohnzimmer-sopha,

rotz bezogen, ist billig zu verkaufen bei J. Velte, Tapezierer, schüt. Georg-Friedrichstraße 18.

Wagen zu verkaufen.

2.2. Verschiedene neue und gebrauchte Handwagen, Marktswagen und Dackelwagen, sowie ein sehr guter Kastenwagen stehen billig zum Verkauf bei J. Spitzfaden, Kriegstraße 14.

Damen-Fahrrad.

5.5. Ein sehr wenig gefahrenes Rad, erstes Fabrikat, ist für den Preis von 130 M. mit allem Zubehör zu verkaufen. Anschaffungspreis 320 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltenes Damenfahrrad

ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 43, parterre. 2.2.

Herkules-Rad,

gut erhalten, ist um den billigen Preis von 80 M. zu verkaufen: Mühlburg, Sedanstraße 11, eine Treppe hoch.

Für Lawn-Tennispielerinnen.

Ein tadellos erhaltener, wenig gespielter Damen-Tennis-schläger, englisches Fabrikat, wird wegen Aufgabe des Tennis-spielens billigst abgegeben. Zu erfragen Nachmittags zwischen 1-3 Uhr: Bestenstraße 74.

Mauersteine,

alte, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ulmer Dogge,

schönes wachsaues Thier, ist zu verkaufen. **Hüllweck**, Karlsruhe-Beiertheim, Friedrichstraße 16.

Kauf-Gesuch.

* Ein alter Schrank, zwei oder einbüchig, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an J. Velte, Georg-Friedrichstraße 18.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Alt Eisen, Metalle, Lumpen und Neutuchabfälle werden stets angekauft. **Leon Schwarzenberger**, Rohrbrooktenbanbluma, Schützenstr. 73.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel Schuhe und Stiefel bei

A. Owig, Durlacherstraße 85.

Nähe besonders auf Militäruniformen, Treffer, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wirthschaft,

kleine, gangbare, sofort in Bass zu vergeben durch **C. Dietz**, Kriegstraße 16.

Ein Kind

wird von kinderlosem Ehepaar in gute Pflege genommen. Auch bei entsprechender Bezahlung an Kindesstatt. Näheres Winterstraße 4 im 6. Stock.

Russischer Unterricht.

* Wer gibt einem Studenten (Russe) Unterricht in Deutsch gegen solchen in Russisch? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wer erteilt französischen Unterricht und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 2748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Chocolat Lindt

empfiehlt in frischer Sendung

Fr. Nagel,

Conditorei,

51. Waldstraße 43.

Orangen

per Stück 6 Pf., per Duz. 60 Pf., per Stück 8 Pf., per Duz. 80 Pf.

Blutorangen, feinste Marcia,

per Stück 10 Pf., per Duz. M. 1.—, per Stück 12 Pf., per Duz. M. 1.20, per Stück 15 Pf., per Duz. M. 1.50

empfiehlt **A. Bansch**, Waldstraße 14. Filiale: Karlstraße 78. 2.2. Telephon 1420.

Schlammfasterreiniger Chr. Kilss

*2.1. wehnt

Durlacherstraße 54.

Thee! Thee!

feinste Souchong

in der Preislage von

Mf. 2.80, Mf. 3.50 und Mf. 4.—,

hochfeine Mischungen mit

Blüthen-Pecco

à Mf. 4.80, Mf. 5.50 und Mf. 6.—

per Pfund,

sowie

Original-Packungen

der altrenommirten Firma

Heinr. Wilh. Schmidt, Frankfurt a. M., gegründet 1730,

in 1/10 Pfd. à 25, 30, 35, 45 u. 55 Pfg.,

in 1/4 Pfd. à 50, 65, 75, 100 u. 125 Pfg.

empfiehlt 2.1.

W. Erb, am Ribellplatz.

Telefon 495.

Preislisten stehen zu Diensten.

Billiges Angebot:

1 Pfd. gewählte Vuag. Mandeln . . . M. 1.20,
1 Pfd. Haselnüsse . . . M. —.60,
1 Pfd. californische Aprikosen . . . M. —.60,
1 Pfd. Backrosinen . . . M. —.30.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Flaschenbier-Preise

bei

C. Gartharius, Karlstraße 13a.

Moninger Kaiserbier 1/2 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 10 Pf.,
Exportbier, dunkel, 1/2 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 10 Pf.,
Lagerbier 1/2 Fl. 18 Pf., 1/2 Fl. 9 Pf.,
Münchener Pilsenerbräu 1/2 Fl. 28 Pf., 1/2 Fl. 14 Pf.,
Kulmbacher Bier 1/2 Fl. 28 Pf., 1/2 Fl. 14 Pf.

Sauerkraut,

selbsteingeschchnittenes Fiber, per Pfund 10 Pf., empf. hlt

A. Bansch,

Waldstraße 14. Filiale: Karlstraße 78.

Ga. 150 Pfd. Sauerkraut

hat billig zu verkaufen:

Stetter,

*2.1. Bahnhofstraße 31.

Preßstroh,

Weizen- und Haferstroh liefert waggonweise franco Station, sowie auch Fuhrfranco Bl. h.

*3.2. **Joseph Weil**, Graben.

Zum Waschen

gebraucht man am rationellsten

Schwämme,

gute, poröse, haltbare Schwämme, wie man sie bei **H. Bieler**, Kaiserstraße 227, bekommt. Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich Garantie, von der Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.

Wegen bevorstehender Aufgabe meiner Filiale, Schlossplatz 20, nur noch

kurze Dauer
des
Räumungs-
verkaufes.

S. Model.

Jeusserst preiswerth:

Restbestände von Vorhängen,
weiss und crème,
Restbestände von Tischdecken,
Restbestände von Sofa- u. Bettvorlagen,
Restbestände von Tischzeugen,
Restbestände von Handtüchern,
Restbestände von Weisswaaren.

Reste von Kleiderstoffen, Buxkins,
Möbelstoffen, Moquettes,
Linoleum.

Portièren in grosser Auswahl weit unter Preis!

Für nur 30 Pf.
zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im
Friedrichsbad,
— 136 Kaiserstraße 136.

Gasthaus zum Laub,
Kaiserstraße 16.

Heute, sowie jeden Freitag
Schlachttag.

Es ladet zum Besuche ergebenst ein
— **Lukas Kappenberger.**

Restaurant Elefant,
Kaiserstrasse 42. *3.3.

Empfehle einen vorzüglichen
Mittagstisch im Abonnement.

Reichhaltige Speisekarte.
Helles und dunkles Moninger Bier.

Ich habe mich zur Ausübung der anwaltschaftlichen
Thätigkeit heute hier niedergelassen. Mein Bureau be-
findet sich in der Karl-Friedrichstraße 8.

Klinkowström,

Rechtsanwalt.

Alte Brauerei Printz,
Herrenstrasse 4. 2.1.

Wiedereröffnung der Wirthschaft
Samstag den 20. April.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme an unserm Schmerz durch
den Heimgang unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders
und Enkels dankt herzlich

Namens der Familie:

Ernst Philipp, Apotheker.

Besonders billiges Angebot.

Kurzwaaren.

Zahnbürsten . . .	12, 15, 25, 35	Stk.	7
Körkzieher . . .	12 Dtzd.	8	Stk.
Schühknöpfe . . .	1 Brief	25	Stk.
Nähnadeln . . .	24 Bund	10	Stk.
Haarnadeln . . .	2 Bund	1	Stk.
Lockenhaarnadeln . . .	Brief	200	Stk.
Stecknadeln . . .	Brief	70	Stk.
Toilette-Platz . . .	3 Dtzd.	6	Stk.
Sicherheitsnadeln . . .	2 Stk.	1	Stk.
Hutnadeln . . .	1000 Yards	Nähfaden	Rolle
Schürzenband, sortirt . . .	Stk.	6	Stk.
Perlm.-Hemdenknöpfe . . .	Dtzd.	5	Stk.

Kurzwaaren.

Tailienverschlüsse . . .	Stk.	11	
Weiss-Halbkleinband . . .	4 Stk.	10	
Gürtelband mit Lahn . . .	Stk.	15	
Florettband . . .	3 Stk.	10	
Lockenscheeren . . .	Stk.	7	
Tailien-Stäbe . . .	Dtzd.	11	
Stöpfeier . . .	Stk.	8	
Handschuhstopfer . . .	Stk.	8	
Halbleinenband . . .	grosses	Stk.	7
Metallaufhänger . . .	10 Stk.	12	
Stiefelknöpfe . . .	3 Stk.	2	
Stopfnadeln . . .	Brief	8	
Haarkräusler . . .	2 Stk.	3	

Kurzwaaren.

Schablonenkasten, Pinsel	u. Farbe	Crt.	12
Schneiderkreide Kiste	50	Stk.	48
Maasse, 150 cm lang . . .		Stk.	4
Aluminium-Fingerhüte . . .		Stk.	2
Hornhaarnadeln . . .	3	Stk.	10
Hölnagelbürsten . . .		Stk.	6
Röckhalter, 4theilig . . .		Stk.	28
Gummi-Taschenkämmen . . .		Stk.	8
Gummi-Frisirkämme . . .		Stk.	15
Familienzwirn . . .	8 Rollen	10	Stk.
Schweissblätter, innen Gummi, Paar		8	Stk.
Schweissblätter, Tric. m. Gum. Paar		16	Stk.

Mohair - Besenlitze
Mtr. 7 ½

Besenlitze
Mtr. 5 ¾

Damen-Portemonnaies,
elegante Form,

Stück 46 ½

Damen-Handtaschen,
imit. Krokodilleder,

Stück 88 ½

Damen-Pompadour, Seide,
aparte Farben, sehr chic,

Stück 72 ½

Damen-Corsettschoner,
weiss,

Stück 11 u 22 ½

Damen-Küchenschürzen,
vorzüglicher Stoff,
extra breit,

Stück 98 ½

Seidene Damen-Blousen,
sehr chic gearbeitet,

Stück n. 3.40

Hochelegante Herren-Plastrons,

neueste Façon „Waldensee“, in aparten Dessins, mit Seidenfutter,

Stück 92 Pfg.

== Kinder-Strümpfe: ==

diamantschwarz, Grösse: **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11**
engl. lang, Paar **12 15 18 21 24 27 30 33 36 39 42** Pfg.

Auch für Damen.

acht lederfarbig, Doppel-Ferse, Grösse: **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11**
engl. lang, Doppel-Spitzen Paar **20 23 26 29 32 35 38 41 44 47 50** Pfg.

Auch für Damen.

== Kinder-Socken: ==

diamantschwarz, extra prima Qualität Grösse: **1 2 3 4 5 6 7 8**
und acht lederfarbig, Paar **23 26 29 32 35 38 41 44** Pfg.

Kaufhaus

Max Michelson,

Hamburger Engros-Lager.

Rudolf Sexauer,

Hoflieferant,

Neubau Kaiserstrasse 213, Telefon 164,

empfiehlt zum Frühjahr:

Besonders reichhaltige Auswahl

in

**Gardinen, Stores,
Bettdecken, Rouleaux,
Rouleauxstoffe.**

Nur gute Qualitäten.

Neue aparte Muster.

Gardinen, crème und weiss, 3,20 m, 3,65 m, 4,20 m lang zu M. 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 14.- bis M. 40.- per Paar.

Stores, crème Tüll, zu M. 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-, 6.- bis M. 12.50 per Stück.

Spachtel-Gardinen zu M. 15.-, 16.50, 18.-, 19.-, 21.-, 23.-, 25.- bis M. 50.- p. Paar.

Spachtel-Stores, 150 cm breit, reich gestickt, zu M. 7.50, 8.50, 9.75, 10.50 bis 52.- p. St.

Bunte Etamine-Stores für Wohn-, Herren- u. Schlafzimmer zu M. 4.50, 5.-, 5.50, 6.- etc.

Crème Sonnenstores m. Spachtelstickerei zu M. 3.50, 4.-, 4.25, 4.75, 5.-, 6.- u. höher.

Kleine Vorhänge, weiss, crème u. bunt, von 40 Pfennig an.

Tüllbettdecken, 1bettig M. 5.50, 6.50, 8.- etc., 2bettig M. 9.-, 10.-, 11.-, 12.- etc.

Spachtelbettdecken, 1bettig M. 14.-, 15.-, 18.- etc., 2bettig 21.-, 23.-, 25.- u. höher.